

21. Mai 1942

Gudm

37

14. Mai 1942.

Der Direktor.

Nr. 139/42

Herrn Dr. Gottfried L a n g
beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in R o m a (6)

Aus dem Stipendienfonds habe ich Ihnen ein einmaliges Stipendium in Höhe von 236,- RM in Buchstaben: Zweihundertundsechunddreißig Reichsmark bewilligt, von dem Sie nach Abzug der Lohnsteuer : 193,52 RM durch die Preußische Generalstaatskasse Berlin auf Ihr Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, überwiesen erhalten.

Heil Hitler !

z. H. Dr. Dr. Lang,

*i. A.
R.*

JS

1942 als Haushaltsausgabe.

Dr. Lang hat hiervon Nachricht erhalten.

*g. 1. Dr. Alken,
Dr. Lang.*

Sachlich richtig.

4

Festgestellt:

Jöhler
Regierungsinspektor a.D.